

## KANTON BASEL-LANDSCHAFT



# Kriminalstatistik 2007

## VORWORT

Die von der Polizei Basel-Landschaft registrierten Straftaten sind 2007 um 7 % zurückgegangen. Dieser dritte Rückgang in Folge erstreckt sich erfreulicherweise auf fast alle Deliktsbereiche.

Die schwersten Gewaltstraftaten (Tötung, Raub, schwere Körperverletzung) verzeichneten deutliche Rückgänge. Einfache Körperverletzungen und Tätlichkeiten, bei welchen als Antragsdelikten zudem mit einer grossen Dunkelziffer gerechnet werden muss, stiegen dagegen wieder an. Die markante Erhöhung der Vergewaltigungen trübt den sonst eher rückläufigen Trend im Bereich der Sexualdelikte. Am markantesten ist die Abnahme von Straftaten bei den Vermögensdelikten, insbesondere bei den Einbruchdiebstählen, welche im Vergleich zum Vorjahr um 121 Straftaten - im Vergleich zum Höchststand im Jahr 2003 gar um über 800 Einbrüche - zurückgingen.

Die polizeilichen Interventionen wegen häuslicher Gewalt waren wiederum rückläufig, beschäftigten die Polizei aber nach wie vor stark (Durchschnittlich 2 bis 3 Einsätze pro Tag erfolgten wegen Gewalt im sozialen Nahraum). Nach wie vor sind 3/4 der Täter männlich, während die Opfer hauptsächlich unter Frauen und zunehmend Kindern zu finden sind. Die Fälle von Polizeigewahrsam konnten deutlich reduziert werden, weil in zahlreichen Fällen durch Wegweisungen dem Schutzbedürfnis der Opfer genügend Rechnung getragen werden konnte.

Erfasste Straftäter waren zu 88 % männlich. Jugendliche Täter waren vor allem im Bereich der einfachen Körperverletzungen und der Tätlichkeiten sowie der diversen Diebstahlsvarianten und der Sachbeschädigungen überproportional vertreten. Der Ausländeranteil an den Straftätern war mit 39 % leicht rückläufig. Vor allem an den Gewaltstraftaten sowie an den Betrugsdelikten und Einbruchdiebstählen war ihr Anteil überproportional.

# INHALTSVERZEICHNIS

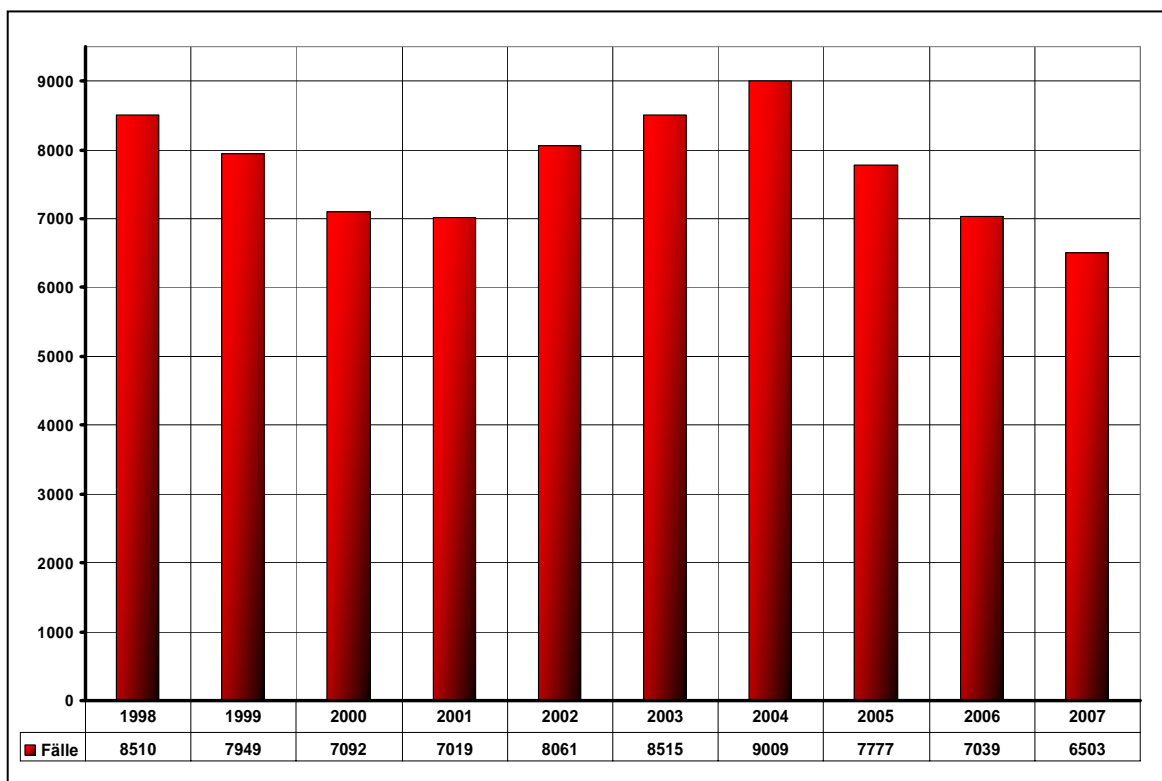
<b>1</b>	<b>ÜBERSICHT DER WICHTIGSTEN DELIKTE</b>	SEITE 04
<b>1.1</b>	<b>GESAMTKRIMINALITÄT</b>	SEITE 05
<b>1.2</b>	<b>AUFKLÄRUNGSQUOTE</b>	SEITE 05
<b>2</b>	<b>GEWALTSTRAFTATEN</b>	SEITE 06
2.1	ZUSAMMENFASSUNG GEWALTSTRAFTATEN	SEITE 06
2.2	GEWALTSTRAFTATEN	SEITE 06
2.3	VERÄNDERUNG DER GEWALTSTRAFTATEN	SEITE 07
2.4	TÖTUNGSDELIKTE	SEITE 07
2.5	RAUB	SEITE 08
2.6	SCHWERE KÖRPERVERLETZUNG	SEITE 08
2.7	EINFACHE KÖRPERVERLETZUNG	SEITE 09
2.8	TÄTLICHKEITEN	SEITE 09
2.9	DROHUNGEN	SEITE 10
2.10	NÖTIGUNGEN	SEITE 10
<b>3</b>	<b>SEXUALSTRAFTATEN</b>	SEITE 11
3.1	ZUSAMMENFASSUNG SEXUALSTRAFTATEN	SEITE 11
3.2.	SEXUALSTRAFTATEN	SEITE 11
3.3	VERÄNDERUNG DER SEXUALSTRAFTATEN	SEITE 12
3.4	VERGEWALTIGUNG	SEITE 12
3.5	SEXUELLE NÖTIGUNG	SEITE 13
3.6	SEXUELLE HANDLUNGEN VOR/MIT KINDERN	SEITE 13
3.7	EXHIBITIONISMUS	SEITE 14
3.8	SEXUELLE BELÄSTIGUNG	SEITE 14
<b>4</b>	<b>VERMÖGENSDELIKTE</b>	SEITE 15
4.1	ZUSAMMENFASSUNG VERMÖGENSDELIKTE	SEITE 15
4.2	VERMÖGENSDELIKTE	SEITE 15
4.3	BETRUG	SEITE 16
4.4	EINBRUCHDIEBSTAHL	SEITE 16
4.5	FAHRZEUGENTWENDUNGEN / FUNDE	SEITE 17
<b>5</b>	<b>BRANDSTIFTUNG</b>	SEITE 18
5.2	BRANDSTIFTUNGEN NACH SCHADENSUMMEN	SEITE 18
<b>6</b>	<b>BETÄUBUNGSMITTELKRIMINALITÄT</b>	SEITE 19
6.1	STRAFANZEIGEN BETÄUBUNGSMITTELKRIMINALITÄT	SEITE 19
6.2	KONSUM NACH ART DER DROGE	SEITE 19
<b>7</b>	<b>HÄUSLICHE GEWALT</b>	SEITE 20
<b>8</b>	<b>TÄTER</b>	SEITE 21

# 1 ÜBERSICHT DER WICHTIGSTEN DELIKTE UND VERGLEICH ZUM VORJAHR

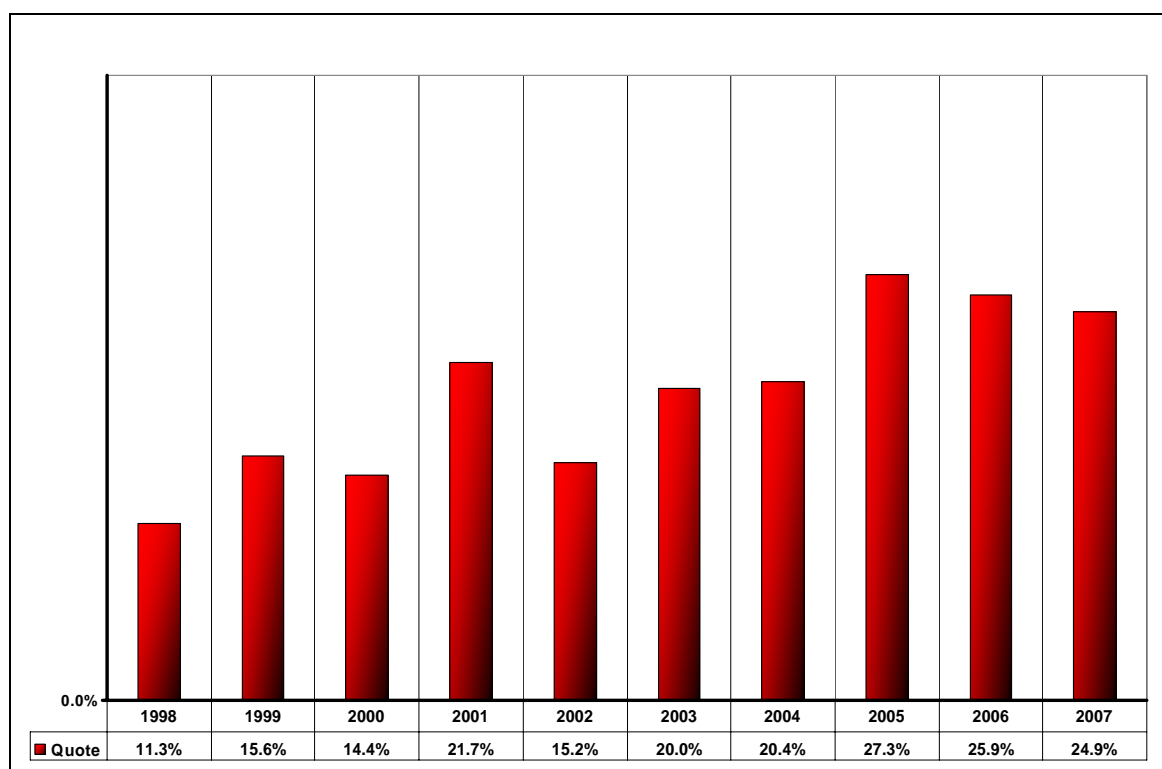
DELIKT	FÄLLE		VERÄNDERUNG	
	2006	2007	ABSOLUT	IN %
<b>GEWALTDELIKTE</b>				
Tötungsdelikte	8	1	-7	-88%
Raub	46	34	-12	-26%
Schwere Körperverletzung	12	5	-7	-58%
Einfache Körperverletzung	164	180	+16	+10%
Tätlichkeiten	148	157	+9	+6%
Drohung	284	226	-58	-20%
Nötigung	27	30	+3	+11%
<b>SEXUALDELIKTE</b>				
Vergewaltigung	11	20	+9	+82%
Sexuelle Nötigung	10	10	0	0%
Sexuelle Handlungen vor/mit Kindern	35	30	-5	-14%
Pornografie	21	16	-5	-24%
Exhibitionismus	19	5	-14	-74%
Sexuelle Belästigung	31	27	-4	-13%
<b>VERMÖGENSDELIKTE</b>				
Veruntreuung	31	25	-6	-19%
Betrug	113	100	-13	-12%
Einbruchdiebstahl	1248	1127	-121	-10%
Diebstahl ab/aus Fahrzeugen	609	462	-147	-24%
Einfacher Diebstahl	1320	1226	-94	-7%
Garderobendiebstahl	203	165	-38	-19%
Trickdiebstahl	38	57	+19	+50%
Taschendiebstahl	61	78	+17	+28%
Sachbeschädigungen	1864	1799	-65	-3%
<b>FAHRZEUGENTWENDUNGEN INKL. FAHRRÄDER</b>	1677	1818	+141	+8%
<b>BRANDSTIFTUNGEN</b>	33	51	+18	+54%

# GESAMTKRIMINALITÄT

## 1.1 Gesamtkriminalität 1998 - 2007



## 1.2 Aufklärungsquote



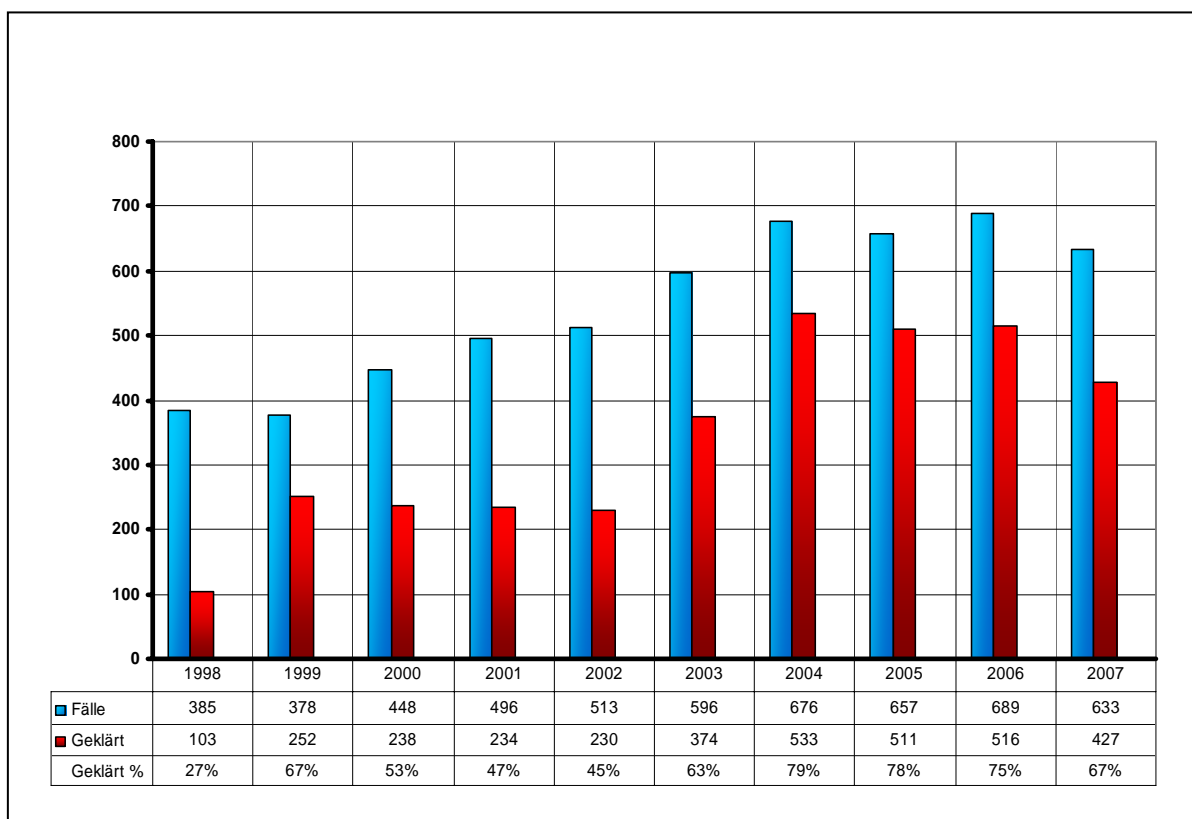
## 2 GEWALTSTRAFTATEN

### 2.1 Zusammenfassung Gewaltstraftaten

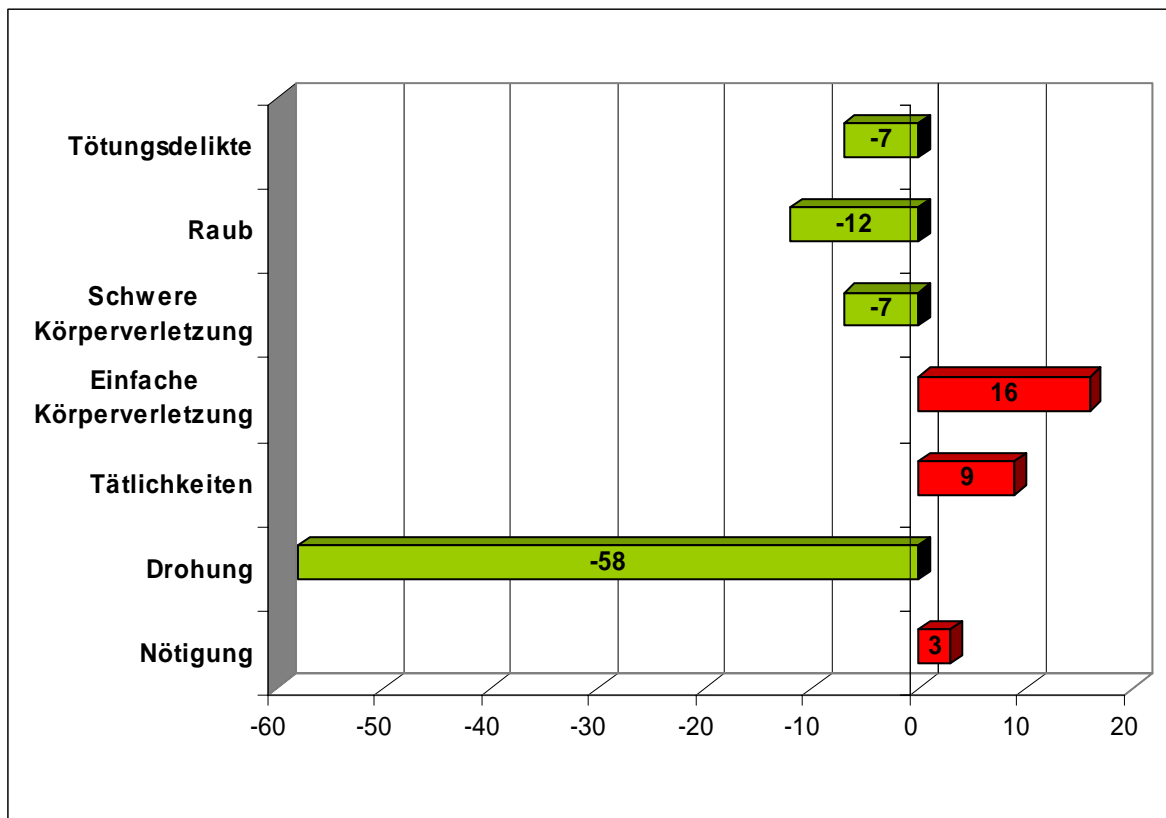
Delikt	2004	2005	2006	2007	Aufklärungsquote	
					2006	2007
Tötungsdelikte	4	1	8	1	25%	600%*
Raub	47	29	46	34	50%	15%
Schwere Körperverletzung	6	11	12	5	67%	120%*
Einfache Körperverletzung	187	186	164	180	74%	59%
Tätlichkeiten	175	177	148	157	81%	64%
Drohung	230	219	284	226	76%	79%
Nötigung	27	34	27	30	89%	83%
<b>Total Fälle</b>	<b>676</b>	<b>657</b>	<b>689</b>	<b>633</b>		

\* Die über 100% Aufklärungsquote erklärt sich dadurch, dass Straftaten aus den Vorjahren geklärt werden konnten.

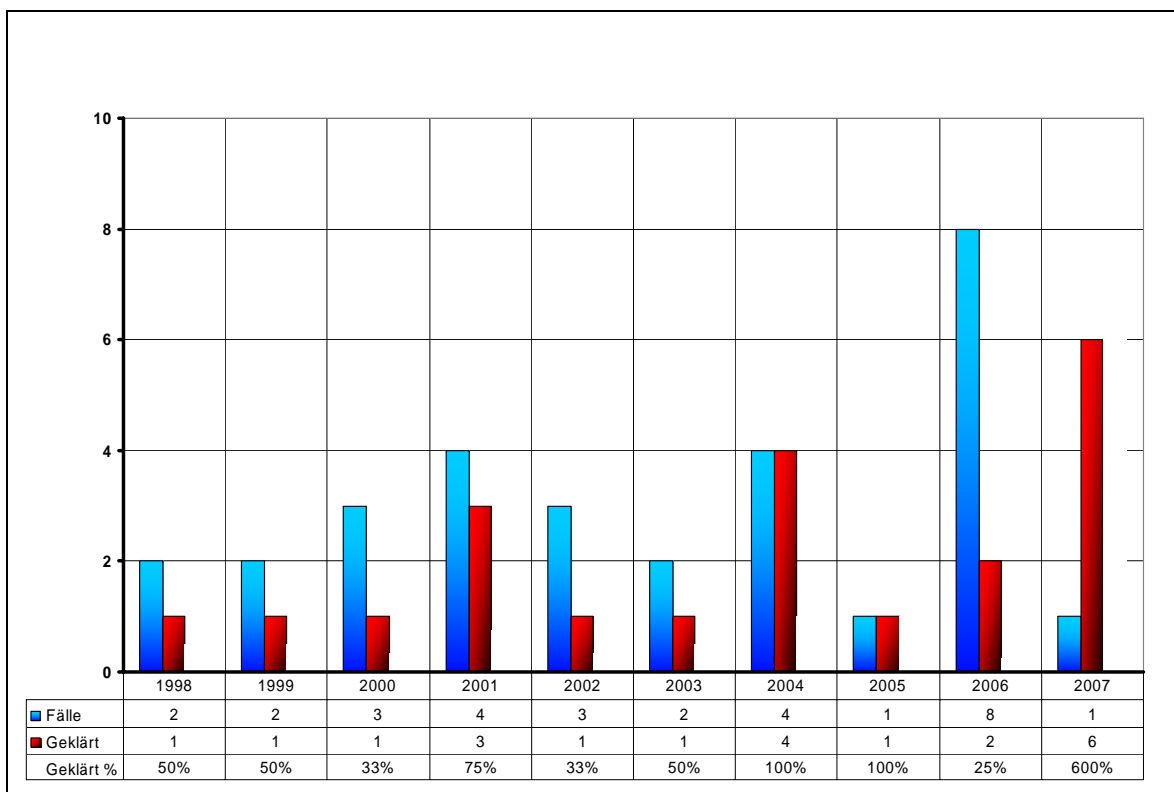
### 2.2 Gewaltstraftaten



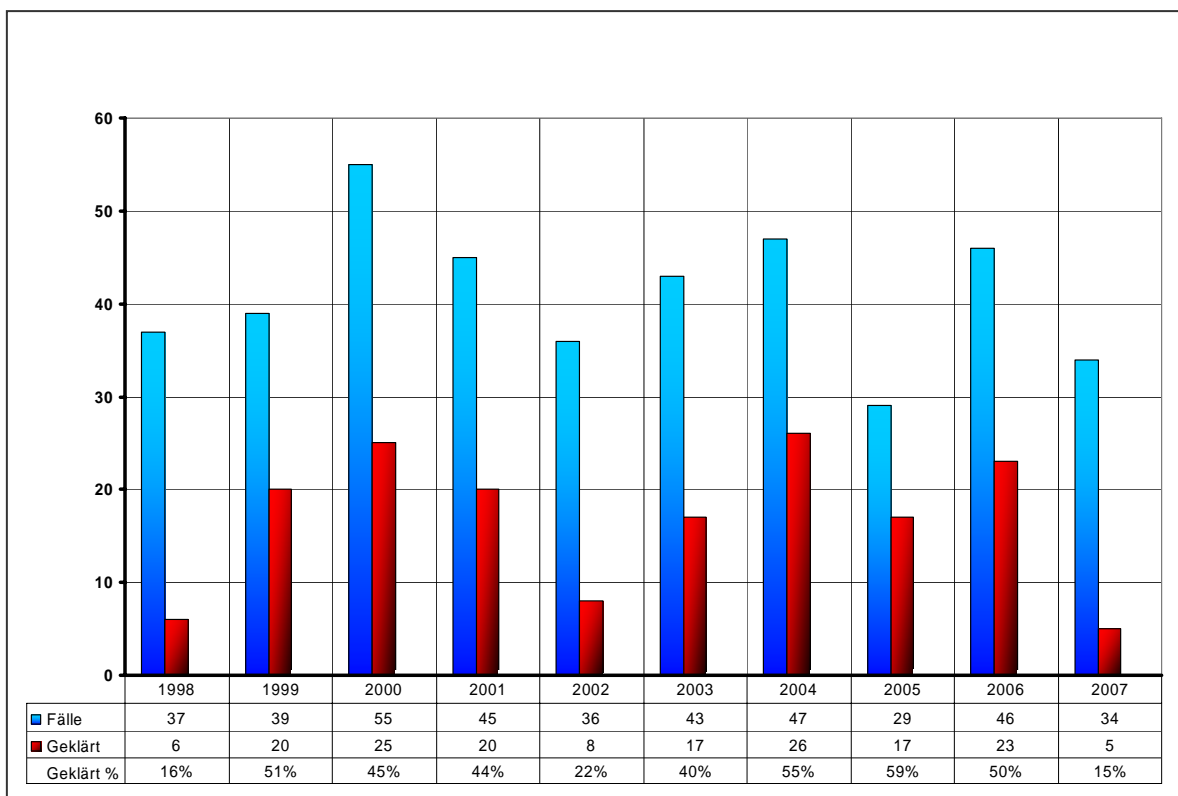
### 2.3 Veränderung der Gewaltstraftaten 2006 gegenüber 2007



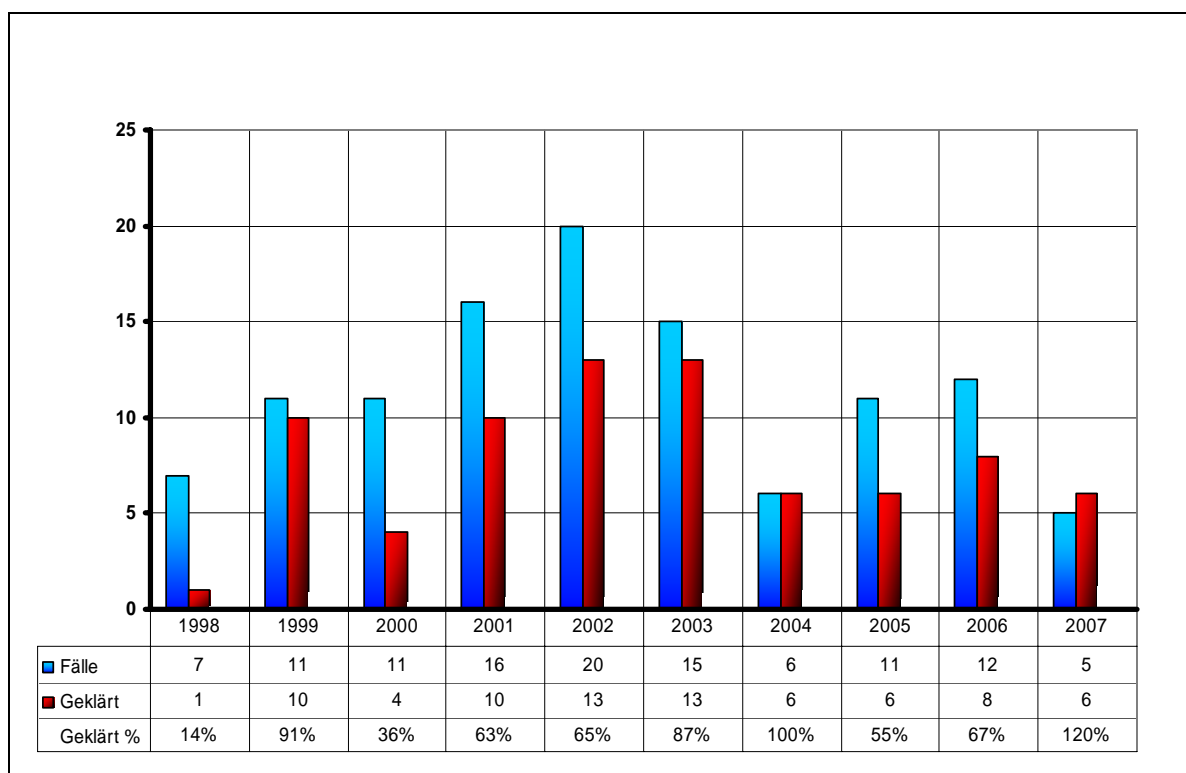
### 2.4 Tötungsdelikte



## 2.5 Raub

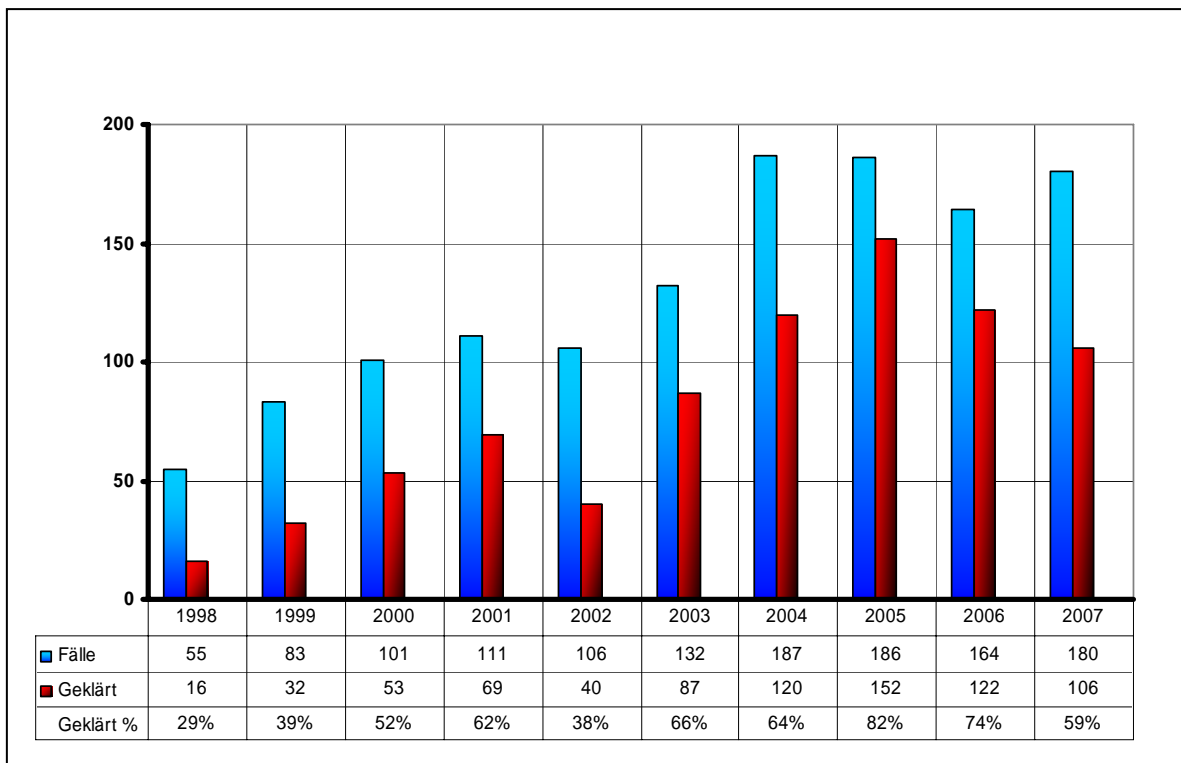


## 2.6 Schwere Körperverletzungen

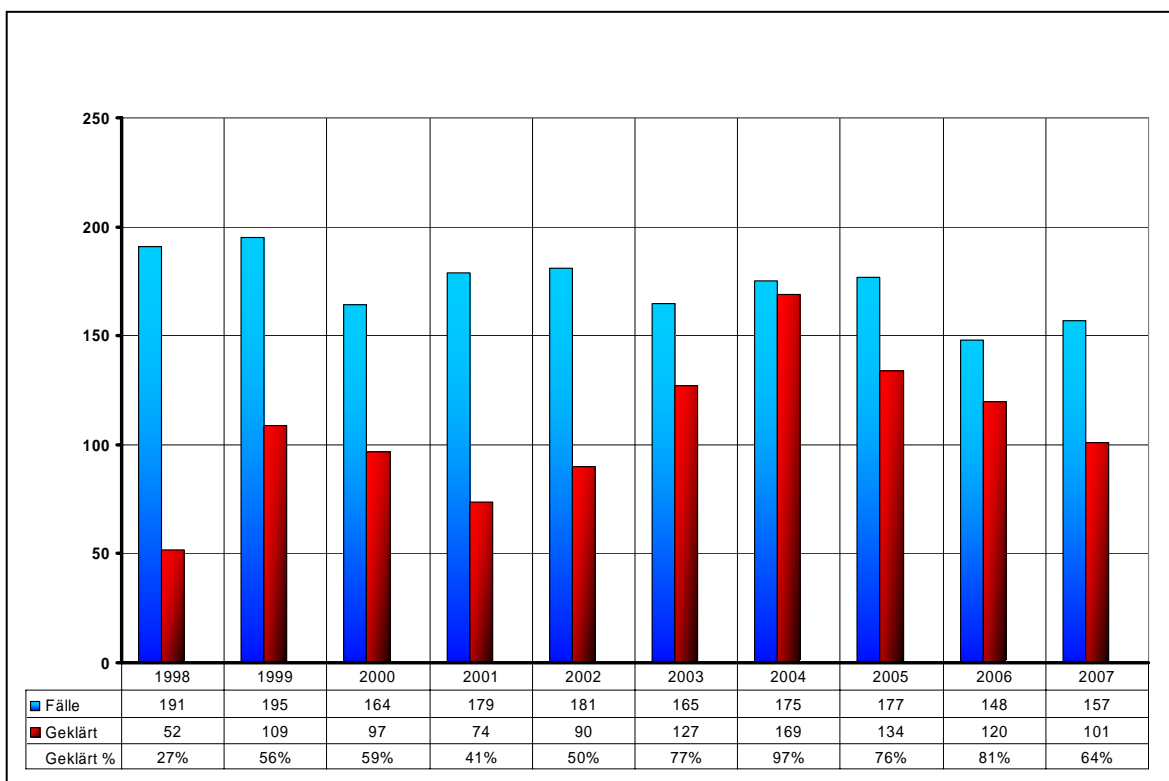




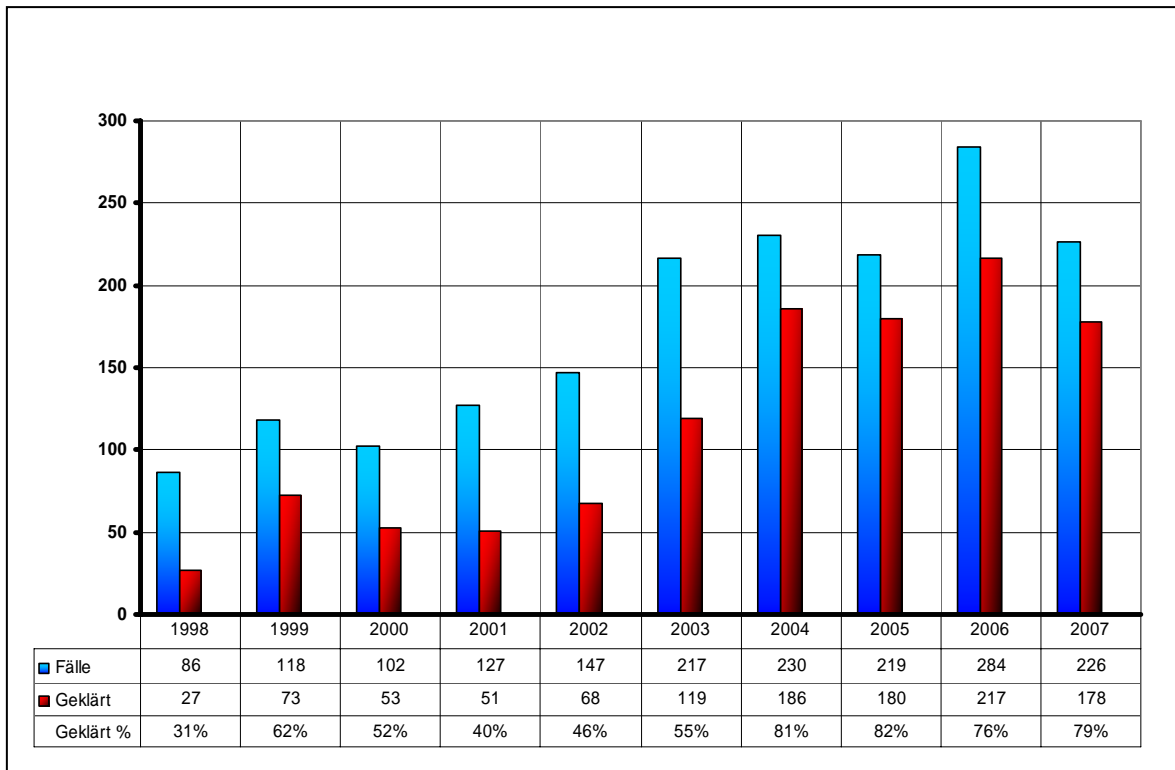
## 2.7 Einfache Körperverletzung



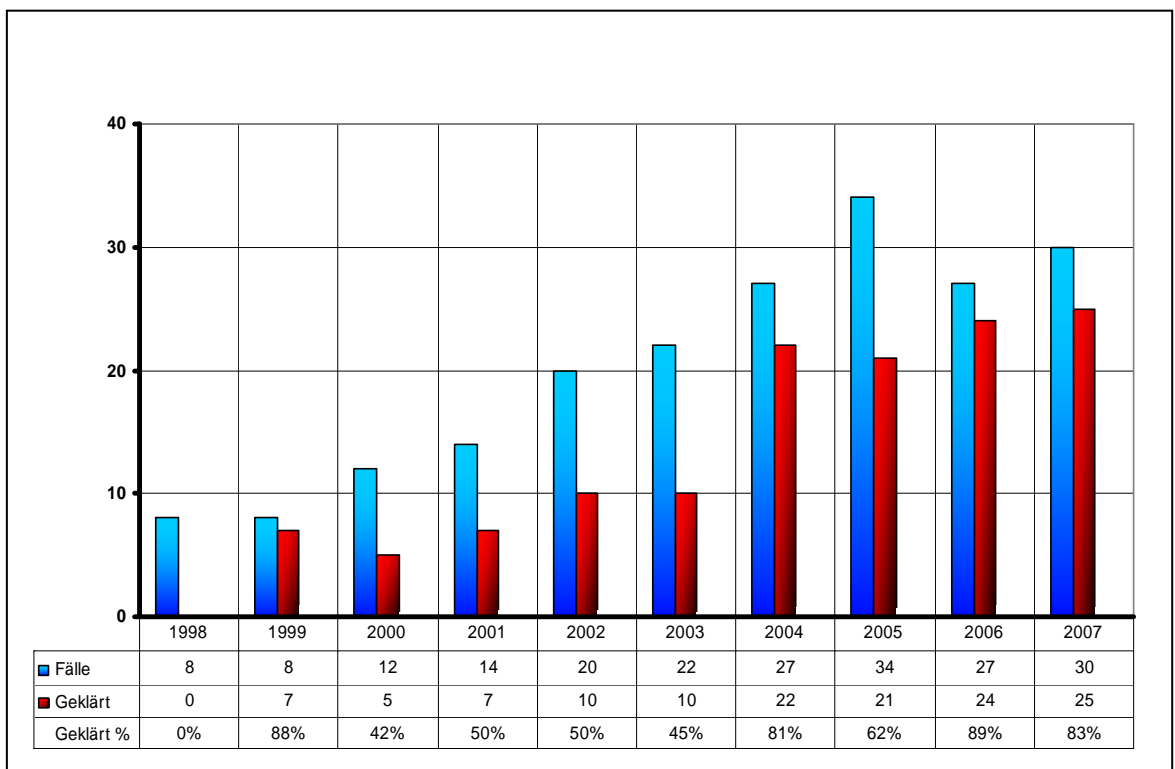
## 2.8 Tötlichkeiten



## 2.9 Drohungen



## 2.10 Nötigungen



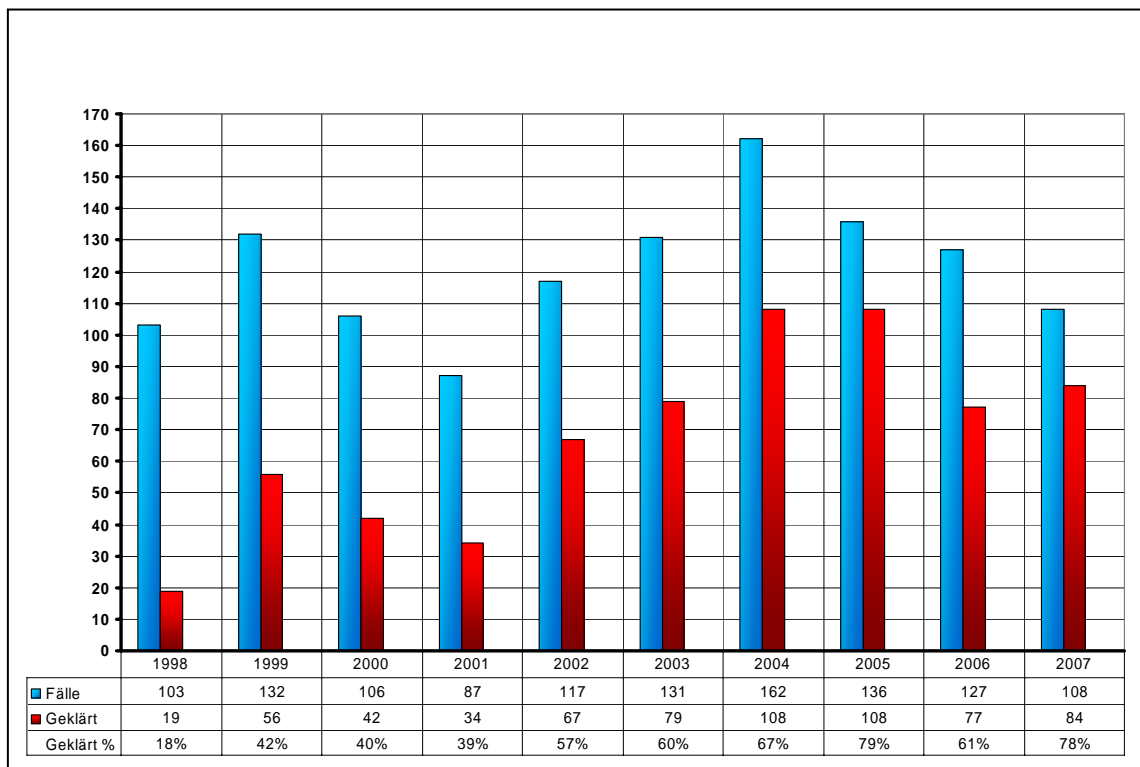
## 3 SEXUALSTRAFTATEN

### 3.1 Zusammenfassung Sexualstraftaten

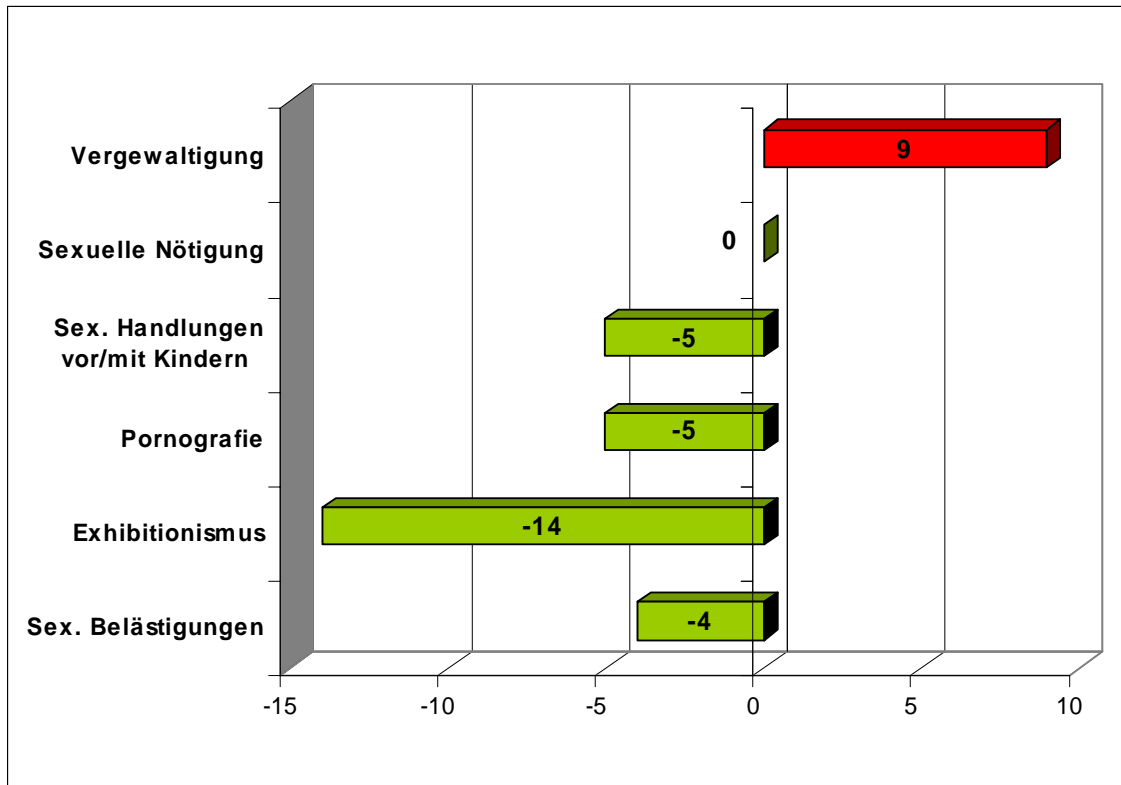
Delikt	2004	2005	2006	2007	Aufklärungsquote	
					2006	2007
Vergewaltigung	20	22	11	<b>20</b>	145%*	<b>45%</b>
Sexuelle Nötigung	8	8	10	<b>10</b>	100%	<b>50%</b>
Sex. Handlungen vor / mit Kindern	43	44	35	<b>30</b>	46%	<b>63%</b>
Pornografie	46	14	21	<b>16</b>	62%	<b>213%*</b>
Exhibitionismus	15	18	19	<b>5</b>	47%	<b>100%</b>
Sexuelle Belästigungen	30	30	31	<b>27</b>	42%	<b>44%</b>
<b>Total Fälle</b>	<b>162</b>	<b>136</b>	<b>127</b>	<b>108</b>		

\* Die über 100% Aufklärungsquote erklärt sich dadurch, dass Straftaten aus den Vorjahren geklärt werden konnten.

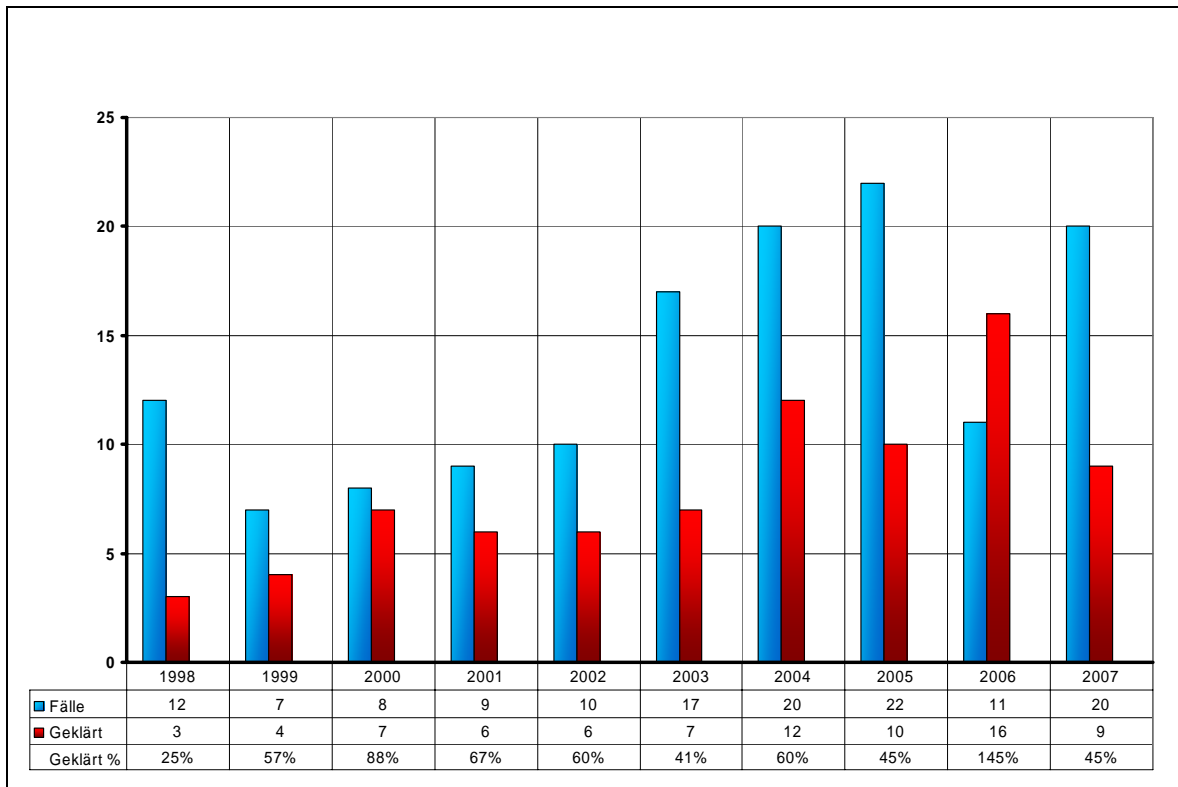
### 3.2 Sexualstraftaten



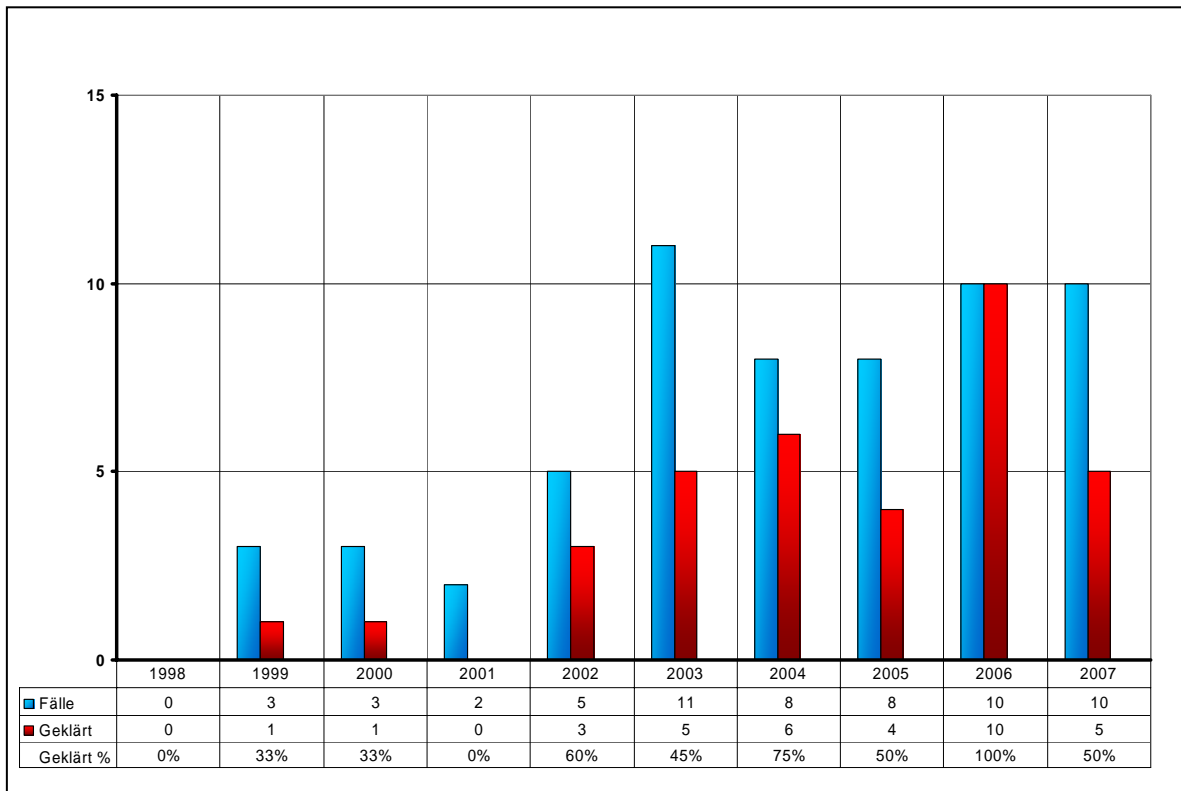
### 3.3 Veränderung der Sexualstraftaten 2006 gegenüber 2007



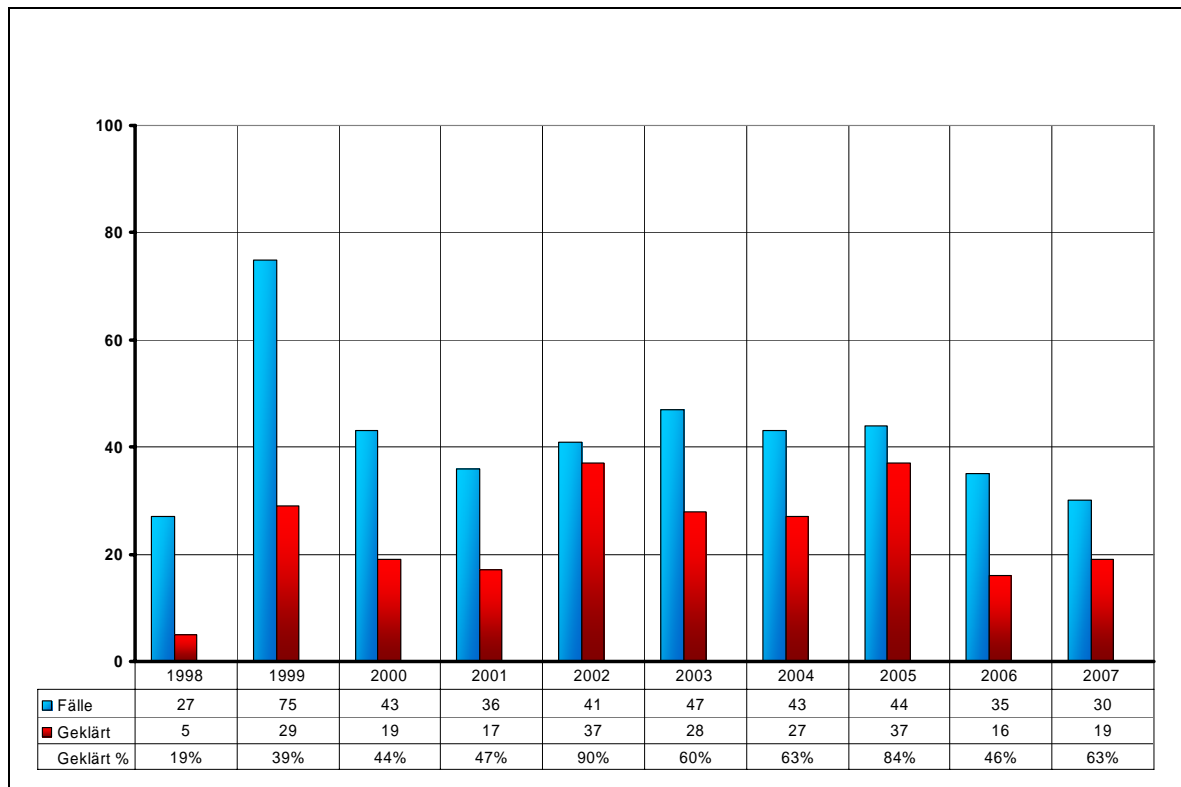
### 3.4 Vergewaltigung



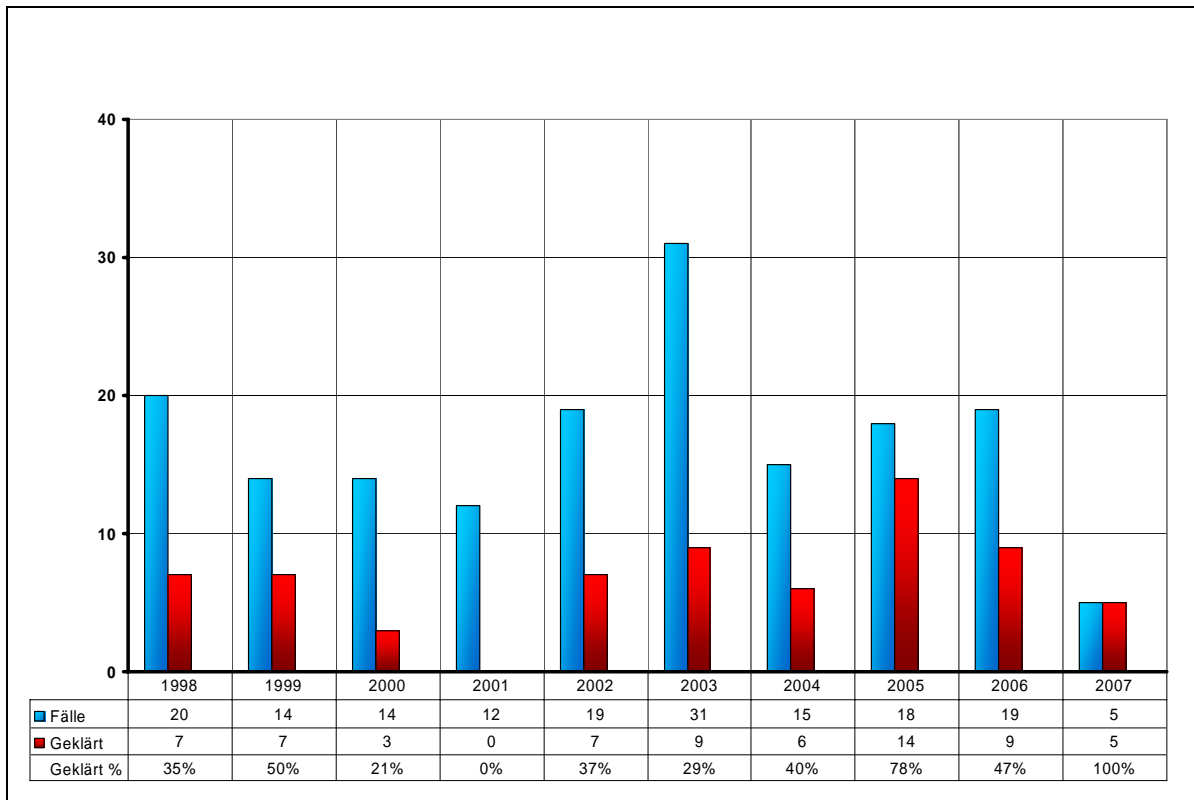
### 3.5 Sexuelle Nötigung



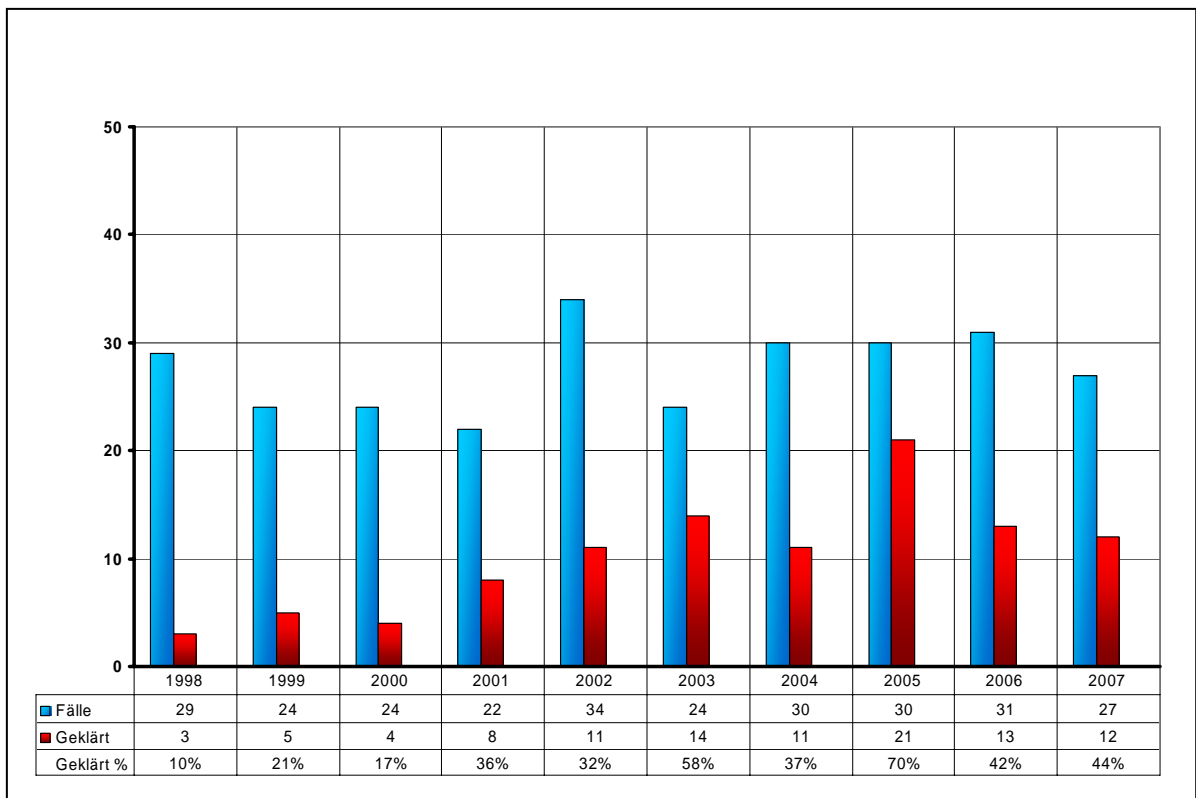
### 3.6 Sexuelle Handlungen vor / mit Kindern



### 3.7 Exhibitionismus



### 3.8 Sexuelle Belästigungen

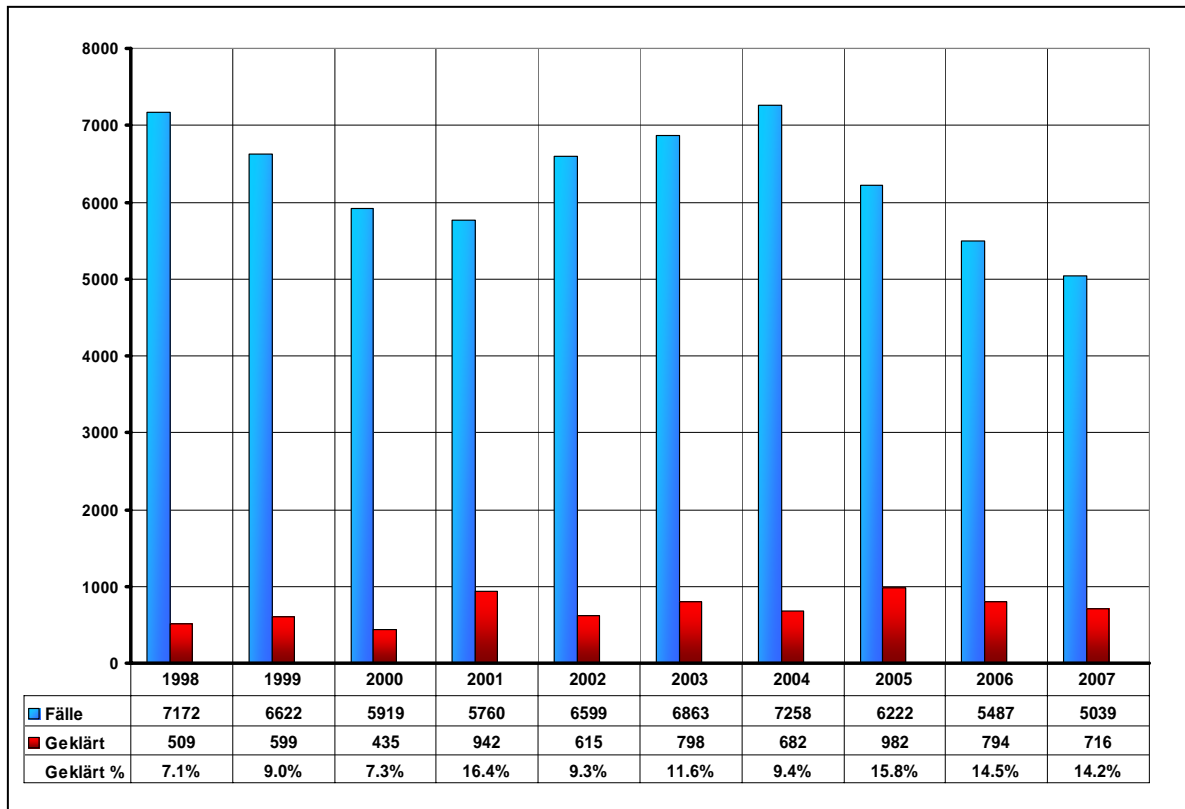


## 4 VERMÖGENSDELIKTE

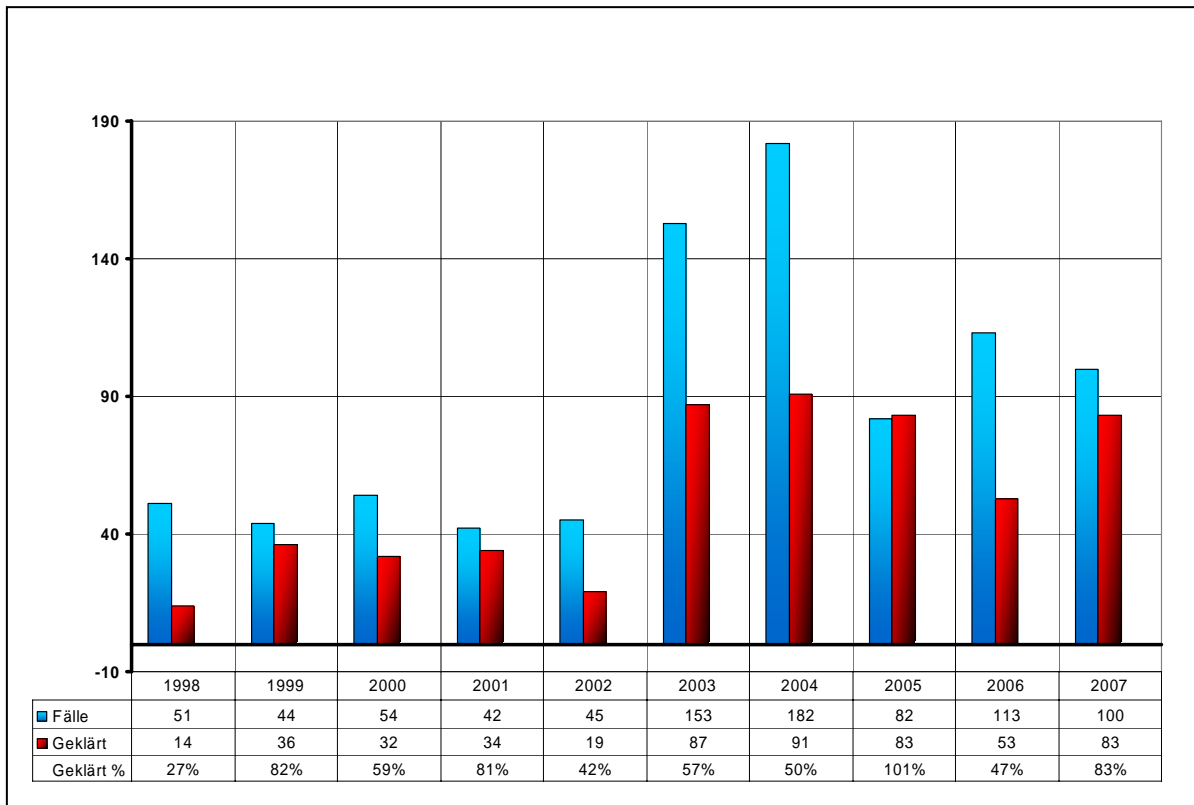
### 4.1 Zusammenfassung Vermögensdelikte

Delikt	2004	2005	2006	2007	Aufklärungsquote	
					2006	2007
Veruntreuung	30	45	31	<b>25</b>	65%	<b>72%</b>
Betrug	182	82	113	<b>100</b>	47%	<b>83%</b>
Einbruchdiebstahl	1798	1533	1248	<b>1127</b>	24%	<b>19%</b>
Diebstahl ab/aus Fahrzeug	902	788	609	<b>462</b>	11%	<b>20%</b>
Einfacher Diebstahl	1790	1540	1320	<b>1226</b>	12%	<b>11%</b>
Garderobendiebstahl	284	217	203	<b>165</b>	20%	<b>10%</b>
Trickdiebstahl	75	47	38	<b>57</b>	21%	<b>5%</b>
Taschendiebstahl	114	53	61	<b>78</b>	0%	<b>0%</b>
Sachbeschädigungen	2083	1917	1864	<b>1799</b>	9%	<b>10%</b>
<b>Total Fälle</b>	<b>7258</b>	<b>6222</b>	<b>5487</b>	<b>5039</b>		

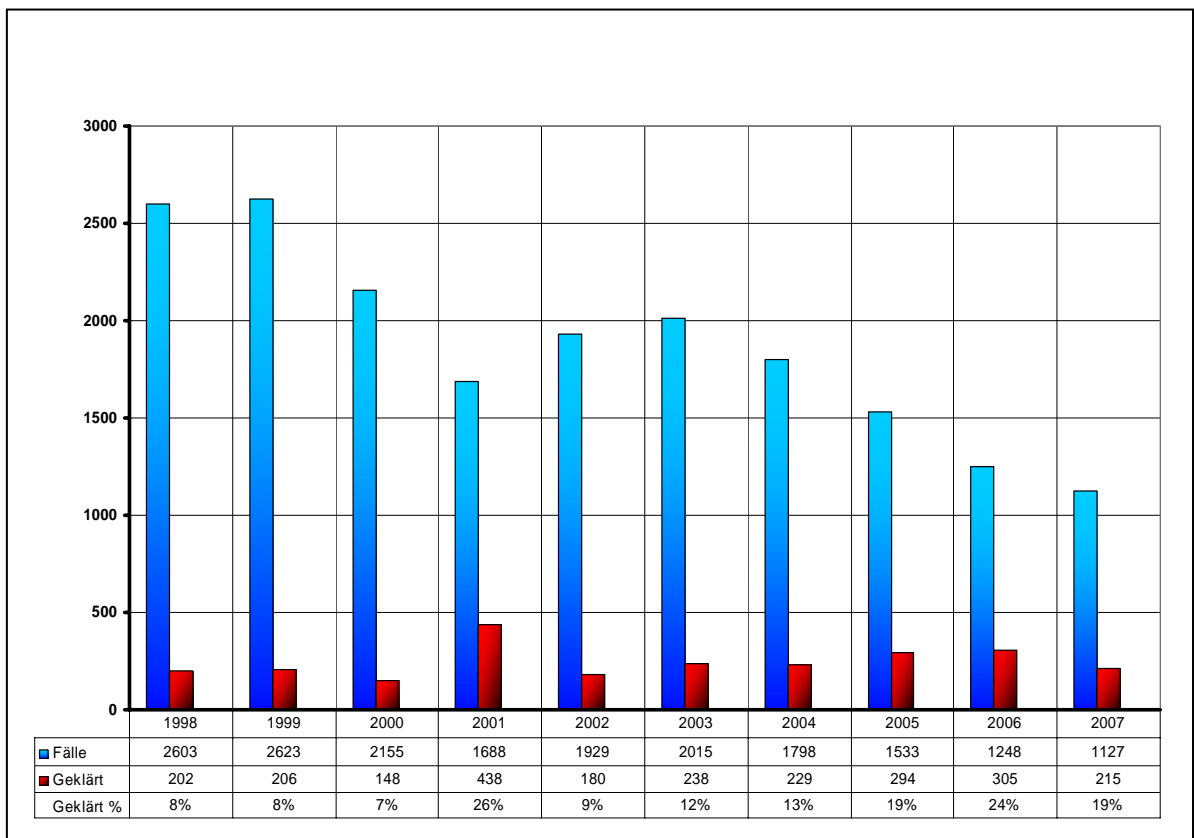
### 4.2 Vermögensdelikte



### 4.3 Betrug



### 4.4 Einbruchdiebstahl





#### 4.5 Fahrzeugentwendungen / Diebstahl (ohne Versuche)

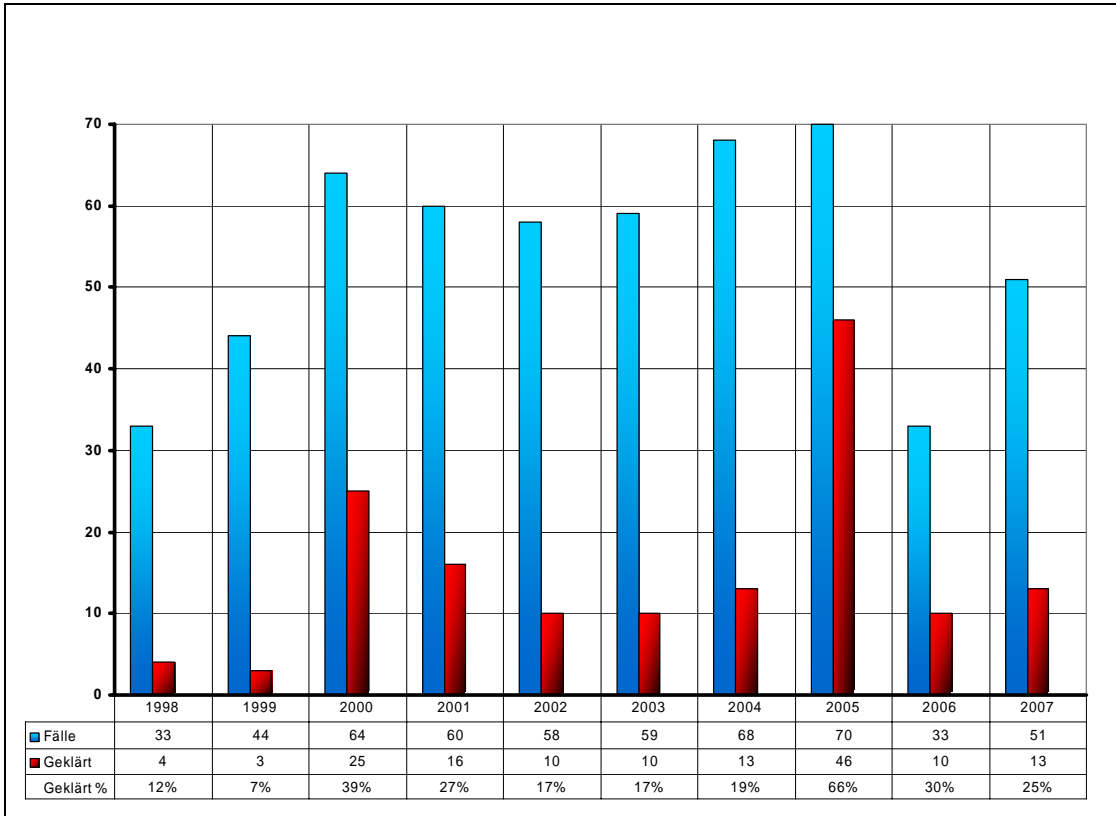
<b>Fahrzeugart</b>	<i>2004</i>	2005	2006	<b>2007</b>
Personenwagen	149	110	72	<b>86</b>
Motorräder / Kleinmotorräder	87	99	77	<b>105</b>
Motorfahrräder	147	157	104	<b>125</b>
Fahrräder	1727	1615	1424	<b>1502</b>

#### FAHRZEUGFUNDE

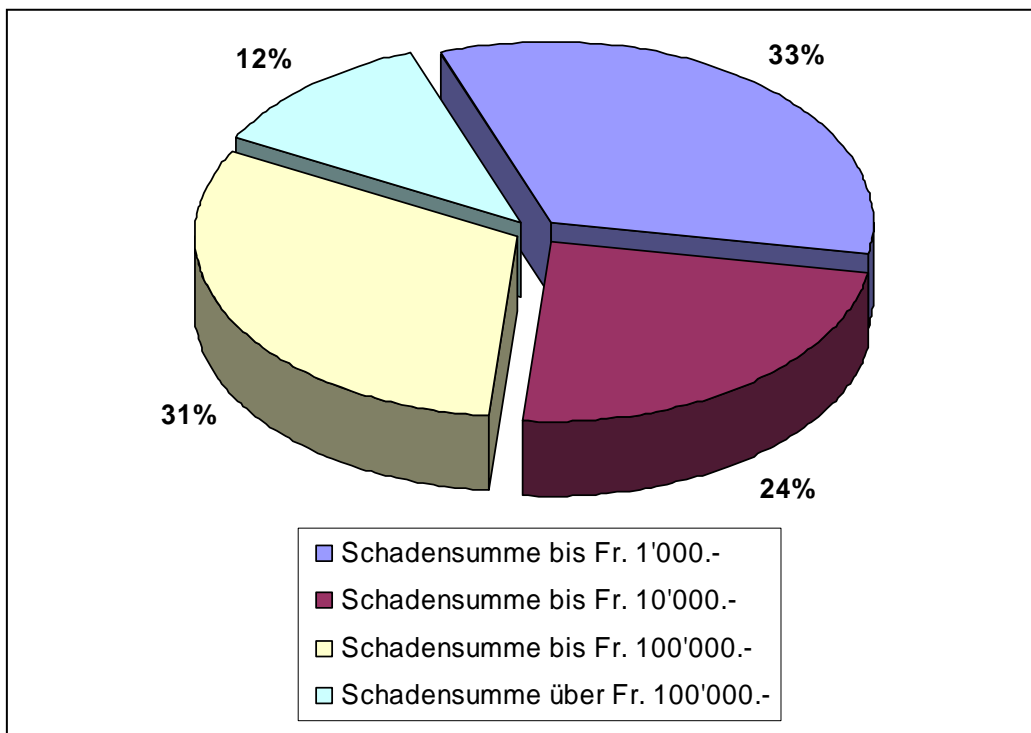
<b>Fahrzeugart</b>	<i>2004</i>	2005	2006	<b>2007</b>
Personenwagen	78	72	64	<b>71</b>
Motorräder / Kleinmotorräder	53	71	44	<b>83</b>
Motorfahrräder	117	114	86	<b>107</b>
Fahrräder	980	1029	877	<b>981</b>

## 5 BRANDSTIFTUNGEN

### 5.1 Brandstiftungen

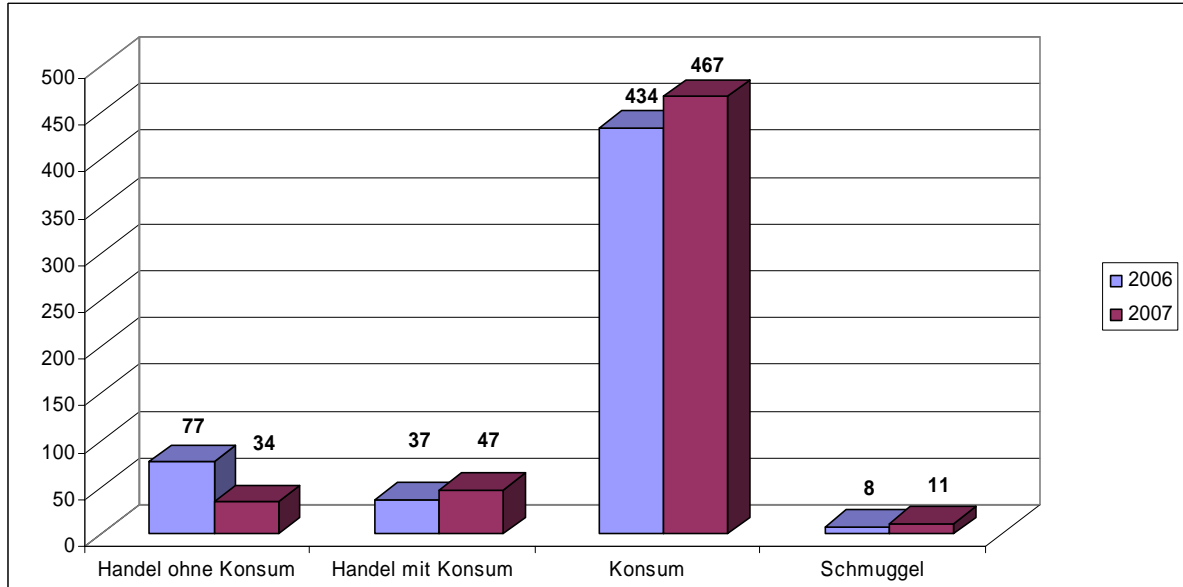


### 5.2 Brandstiftungen nach Schadensummen

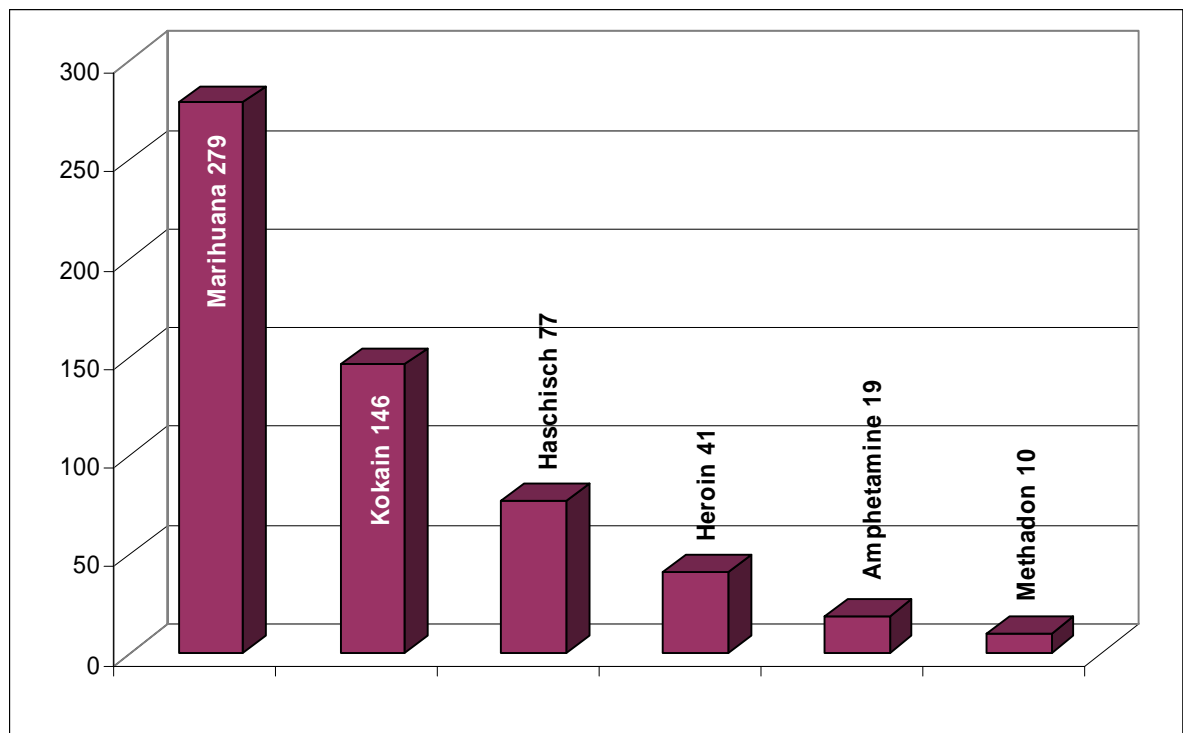


## 6 BETÄUBUNGSMITTELKRIMINALITÄT

### 6.1 Strafanzeigen Betäubungsmittelkriminalität



### 6.2 Konsum nach Art der Droge 2007



## 7 HÄUSLICHE GEWALT

### 7.1 Interventionen

	2005	2006	<b>2007</b>
Total Polizei-Interventionen	1067	979	<b>939</b>
Anl. Interventionen festgestellte strafbare Handlungen	501	500	<b>463</b>
Strafanzeigen	355	334	<b>210</b>
Polizeigewahrsam	71	84	<b>52</b>
Wegweisungen (Gesetz seit 1. Juli 2006 in Kraft)	0	42	<b>83</b>

### 7.2 Tabelle Tatverdächtige nach Geschlecht

	2005	2006	<b>2007</b>
Männer	81%	79%	<b>78%</b>
Frauen	17%	19%	<b>20%</b>
Kinder	2%	2%	<b>2%</b>

### 7.3 Tabelle Opfer nach Geschlecht

	2005	2006	<b>2007</b>
Männer	23%	23%	<b>23%</b>
Frauen	71%	71%	<b>68%</b>
Kinder	6%	6%	<b>9%</b>

### 7.4 Tabelle Verteilung Schweiz/Ausland

	2005	2006	<b>2007</b>
Schweizer Paare	46%	51%	<b>42%</b>
Ausländer Paare	36%	31%	<b>36%</b>
Gemischte Paare	18%	18%	<b>22%</b>

Quelle: Polizeijournal und Interventionsberichte Polizei Basel-Landschaft

## 8 TÄTER (OHNE BETÄUBUNGSMITTEL-KRIMINALITÄT)

### 8.1 Zusammenfassung Täter

	Insgesamt		Alter		Herkunft	
	männl.	weibl.	Erw .	<18 J.	CH	Ausl.
Tötungsdelikte	6	0	6	0	1	5
Raub	8	2	8	2	7	3
Schwere Körperverletzung	5	1	6	0	3	3
Einfache Körperverletzung	81	5	65	21	51	35
Tätlichkeiten	32	7	27	12	23	16
Drohung	80	7	74	13	42	45
Nötigung	34	14	39	9	31	17
Vergewaltigung	8	0	8	0	2	6
Sexuelle Nötigung	3	0	3	0	2	1
Sex. Handlungen vor / mit Kindern	13	0	11	2	9	4
Pornografie	23	0	20	3	19	4
Exhibitionismus	1	0	1	0	1	0
Sexuelle Belästigungen	6	0	5	1	5	1
Veruntreuung	11	2	13	0	8	5
Betrug	48	8	56	0	32	24
Einbruchdiebstahl	96	10	72	34	58	48
Diebstahl ab/aus Fahrzeug	29	2	21	10	20	11
Einfacher Diebstahl	77	19	67	29	59	37
Garderobendiebstahl	9	1	7	3	4	6
Sachbeschädigungen	96	11	68	39	77	30